

IN DER PUBERTÄT
UND WEIT
DARÜBER HINAUS

SCHMERZHAFT
SCHÖN:
DIE MACHT
DER GEFÜHLE

Spreewald Lichtspiele

ORTE + ZEITEN

Poststraße 11, 15907 Lübben

Mittwoch, 26. November 2025
10:00 - 12:30 Uhr Eva & Adam

Donnerstag, 27. November 2025
10:00 - 12:30 Uhr Vena

Das KULTURKINO
Bahnhofstraße 16, 15711 Königs Wusterhausen

Dienstag, 2. Dezember 2025
10:00 - 12:30 Uhr Eva & Adam

Mittwoch, 3. Dezember 2025
10:00 - 12:30 Uhr Vena

ANMELDUNG



www.filmernst.de/anmeldung

03378 209 161 (Susanne Guhlke)

03378 209 148 (Susanne Pomerance)

kontakt@filmernst.de

Der Eintrittspreis pro Schülerin / Schüler beträgt 4,50 Euro.
Bitte sammeln Sie das Eintrittsgeld bereits vorher ein – die komplette Bezahlung erfolgt dann an der Kinokasse.



FILMERNST

Landkreis
DAHME-SPREEWALD
Einzigartige Natur. Starke Wirtschaft.

Eine Kooperation von FILMERNST
und dem Gesundheitsamt des Landkreises Dahme-Spreewald
im Rahmen der JugendFilmTage
in Königs Wusterhausen und Lübben.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft
von Stefan Wichary, Beigeordneter für
Soziales, Jugend, Gesundheit und Integration
des Landkreises Dahme-Spreewald.

JUGENDFILMTAGE 2025
IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD



LIEBE FREUNDSCHAFT SEXUALITÄT

ZWEI FILME – ZWEI ORTE – ZWEI KINOS
MIT MODERATION, GÄSTEN UND GESPRÄCHEN

»Ein großartiger Film für Teenager, der zeigt, dass einfach alles möglich ist, denn auch große Missverständnisse können mit Courage aus dem Weg geräumt werden.« *Katrin Hoffmann, kinder-jugend-filmportal.de*

Vena

Deutschland 2024 | Spielfilm | 121 Minuten

Eva & Adam

Schweden 2021 | Spielfilm | 78 Minuten

REGIE

Caroline Cowan

DARSTELLER*INNEN

Sonja Holm (Eva), Olle Cardell (Adam), Melinda Lindskog Pascalidou (Molly), Stella Marcimain Klintberg (Annika) u.a.

AUSZEICHNUNGEN

Nordische Filmtage Lübeck 2021: Hauptpreis der Kinderjury



© Weltkino Filmverleih, Feldafing, Leipzig

DREHBUCH / REGIE

Chiara Fleischhacker

DARSTELLER*INNEN

Emma Nova (Jenny), Paul Wollin (Bolle), Friederike Becht (Marla), Barbara Philipp (Renate), Edith Stehfest (Clara) u.a.

AUSZEICHNUNGEN

Torino Film Festival, Turin (Italien) 2024: Spezialpreis der Jury (Int. Wettbewerb) und FIPRESCI-Preis

INHALT

»Wann war deine letzte Periode?«, möchte die Familienhebamme von Jenny wissen. Ihre Antwort »vor drei Jahren« macht klar, was wir schon gesehen haben: Jenny »sniest«, sie ist drogenabhängig. Gemeinsam mit ihrem Freund Bolle schnupft sie regelmäßig Crystal Meth. In Bolles Plattenbau-Wohnung kommen die beiden ganz gut miteinander zurecht. Ihre Beziehung ist durchaus zugewandt und zärtlich. Wenn er ihr im Nagelstudio leuchtend rote Gel-Nägel spendiert, ist sie glücklich. Nur, wenn er ihre geliebten Orchideentöpfe aus dem Licht nimmt, wird sie fuchsig. Dass Jenny schwanger ist, war natürlich nicht geplant. Sie hat schon ein Kind, ihr sechsjähriger Sohn Luki kommt bald in die Schule. Gemeinsam bestücken sie beim Gang über den Rummel eine kleine Zuckertüte. Dass der Junge bei seiner Oma aufwächst, versetzt ihr vor allem beim Abschied einen Stich, geht aber nicht anders. Marla, die vom Jugendamt bestellte Familienhebamme, möchte Jenny bis zur Entbindung begleiten. Nach anfänglicher Ablehnung finden die beiden jungen Frauen zueinander. Sie haben mehr Ähnlichkeiten, als zu vermuten war. Vielleicht gibt Marla Jenny die Kraft und die Zuversicht, die sie braucht für die ganz besonderen Umstände: Jenny muss eine noch offene Haftstrafe antreten. Je eher sie einrückt, desto größer seien die Chancen auf einen Mutter-Kind-Platz im Gefängnis. Am Tag der Entbindung wird sie mit Handschellen gefesselt in die Klinik gefahren. Die Geburt erleben wir ganz direkt, ohne jeden Voyeurismus. Ihr Mädchen wiegt nur 2.345 Gramm, Jenny hält es glücklich in ihren Armen. Sie wird Lexa loslassen müssen, es gibt keinen gemeinsamen Ort für die beiden in Haft. **Wut, Liebe, Hoffnung. Dieser Film beeindruckt von der ersten bis zur letzten Minuten. Er ist schmerzhaft schön, wie seine Heldin. »Vena«, der Filmtitel, stellt die Verbindung zur Nabelschnur-Vene her: Sie versorgt den Fetus mit allem, was er braucht: mit Blut und Nährstoffen, sogar mit Gefühlen, wie Marla sagt. Aber auch mit allem, was er nicht braucht ...**

INHALT

»Wie weiß man, wenn man verliebt ist«, möchte Molly gern von Adam erfahren. Als er mit seiner Familie aus der Provinz in die Großstadt gezogen war, hatte sie ihn zum Abschied mit einem Kuss überrascht. Gewissermaßen als Treuepfand gab sie ihm noch eins ihrer Kaninchen mit auf den Weg. Doch eine Garantie für die Dauer ihrer Freundschaft sollte beides nicht sein. Gleich der erste Tag in der neuen Schule stellt die Weichen verwirrend anders. Adam trifft nicht nur in der Tram, sondern auch in der Klasse auf Eva. Sie hat zwar gerade mit ihrer besten Freundin einen Pakt geschlossen, der Jungs aus ihrem Leben strikt fernhalten soll, aber eigentlich tat sie das nur Annika zuliebe: Weil deren Eltern sich scheiden lassen, bedarf es weiblicher Solidarität – und gemeinsamer Aktionen: In der Zoohandlung kleben sie Zettel an die Terrarien, auf denen die Tiere fordern: »Lasst mich frei!« Dass Eva als überzeugte Veganerin am familiären Mittagstisch gegen Fleisch und Eier agitiert, versteht sich von selbst. Was aber tun, wenn auf einmal merkwürdige Gefühle das Leben der Zwölfjährigen verwirren? Sowohl Eva als auch Adam müssen vor den anderen etwas aus ihrem Inneren verbergen. Das kann nicht lange gutgehen. Annika ist sauer auf Eva – und als zu Adams Geburtstagsparty Molly als Überraschungsgast erscheint, ist die Zeit reif für Bekenntnisse in Sachen erster Liebe. **Ein Film guter Gefühle, mit Schmetterlingen im Bauch!**

FÄCHER

Deutsch

L-E-R

fächerübergreifend

»Ganz nebenbei hinterfragt der Film dabei traditionelle Geschlechterrollen und klassische Familienmodelle. Nur die komischen Gefühle, die sind zeitlos.« **Eberhard von Elterlein, Berliner Morgenpost**

EMPFOHLEN

9.–13. Jahrgangsstufe (FSK 12)

THEMEN

Identität
Freiheit
Selbstbestimmung
Sinn des Lebens
Liebe
Vertrauen
Verantwortung
Freunde
Drogen/Sucht
Außenseiter
Geschlechterrollen
(Früh-)Schwangerschaft

Fächer

L-E-R

Deutsch

Sozialkunde

Psychologie

EMPFOHLEN

5.–7. Jahrgangsstufe (FSK 0)

THEMEN

Familienbeziehungen
Orts- und Schulwechsel
Identität
Freundschaft
erste Liebe
Pubertät
Vertrauen
Selbstbewusstsein
Geheimnisse
Versprechen
Notlügen
Geschlechterrollen
Rollenklischees
Haustiere
Tierschutz